



Uster, 16. März 2023
Nr. 523/2023
V4.04.71

Anfrage 523/2023 der FDP/Die Mitte-Fraktion:

«Exodus aus der Geschäftsleitung der Abteilung Bau - besteht ein Führungsproblem?»

Die Abteilung Bau ist im Zusammenhang mit der Entwicklung von Uster eine der zentralsten Organisationseinheiten der Stadt. Gemäss Medienmitteilung vom 25. Januar 2023 hat die Leiterin der Abteilung aufgrund «unterschiedlicher Auffassungen in der strategischen Ausrichtung der Abteilung Bau» nach lediglich acht Monaten ihre Kündigung eingereicht. Rund einen Monat später kündigt die Medienmitteilung vom 1. März 2023 zudem auch den Abgang des stellvertretenden Leiters der Abteilung an. Nach dem Abschied des langjährigen Abteilungsleiters im vergangenen Jahr ist dies bereits der dritte Austritt auf der höchsten Führungsstufe.

Mit dem Verlust dieser wichtigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in Leitungsfunktionen stellen sich Fragen zur aktuellen kurzfristigen Sicherstellung der Führung der Abteilung, aber auch zur Führungsorganisation und -kultur.

Wir stellen dem Stadtrat folgende Fragen:

1. Wie ist die strategische Ausrichtung der Abteilung Bau gemäss Stadtrat?
2. Worin bestanden die «unterschiedlichen Auffassungen in der strategischen Ausrichtung», welche schliesslich zum Weggang der Leiterin der Abteilung Bau führten?
3. Zwischen wem bestanden die Differenzen?
4. Inwiefern steht der Abgang des stellvertretenden Leiters in einem Zusammenhang mit dem vorgenannten Austritt?
5. Die Organisation der Abteilung Bau wurde auf die Anstellung der nun bereits wieder ausgetretenen Leiterin angepasst. Erachtet der Stadtrat die Reorganisation der Abteilung Bau rückblickend als Fehler? Falls ja, welche Konsequenzen werden daraus gezogen?
6. Wie lautet das Stellenprofil für die vakante Position der Abteilungsleitung? Wurde dieses im Vergleich zur letzten Einstellung angepasst? Wenn ja, welche Punkte wurden angepasst und wieso? (Bitte Stellenprofile der Antwort beilegen)
7. Welche Massnahmen werden ergriffen, um zu verhindern, dass bei künftigen Stellenbesetzungen bereits bei der Auswahl der Kandidaten und Kandidatinnen die Grundhaltungen in zentralen Strategiefragen geklärt sind?



8. Es ist davon auszugehen, dass die beiden Leitungsfunktionen in einem mehrstufigen Evaluationsprozess mit einem Assessmentverfahren neu besetzt werden. Wie hoch sind die Kosten für die beiden Verfahren und besteht aufgrund des Ausschieds der Abteilungsleiterin innerhalb eines Jahres eine Garantieklausel zugunsten der Stadt?
9. Wie lange rechnet der Stadtrat mit der Vakanz der beiden Stellen? Werden externe Springer nötig sein, um die Vakanz aufzufangen und falls ja, in welchem Umfang? Mit welchen Kosten rechnet der Stadtrat hierfür?
10. Wie hoch waren die jährlichen Kosten der Abteilung Bau in den letzten 4 Jahren für externe Aushilfen, Springer, temporäre Mitarbeiter, outgesourcte Tätigkeiten aufgrund mangelnder interner Ressourcen (zum Beispiel zur Abarbeitung der Baugesuche) etc.?
11. In der Stadtplanung stehen viele Projekte (Richtplanung, Revision BZO, Zentrumsentwicklung, Bahnhofszentrum, Mitarbeit im kantonalen Projekt der Bahnquerungen, ...) in wichtigen Phasen. Wie wird der weitere Verlauf dieser Projekte nach dem Austritt des Stadtplaners sichergestellt?
12. Wie werden die anstehenden Projekte des GF Stadtraum und Natur priorisiert und welche zeitlichen Verschiebungen ergeben sich dadurch bei der Umsetzung? (Bitte sämtliche wichtigen Projekte auflisten)

Uster, 16. März 2023

der FDP/Die Mitte-Fraktion:

Präsident Marc Thalmann (FDP)